

PROTOKOLL

Sitzung der Gemeindevertretung Rossow

Sitzungstermin: Mittwoch, 06.07.2022
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22:20 Uhr
Ort, Raum: Gaststätte Zauberwald (Am Sportplatz, Rossow)

Anwesende:

Herr Steffen Tuleya
Herr Silvio Berkholz
Frau Gesine Keller
Frau Kessrin Kriedemann
Frau Gabriele Richter
Herr Martin Sinell

Abwesende:

Frau Silke Kraul abwesend, entschuldigt

Gäste:

Herr Rosenthal (Firma SPP Energy)
Herr Ziegler (Firma Lunaco GmbH)

Schriftführung:

Frau Julia Neumann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Projektvorstellung Photovoltaikanlage Rossow durch die Lunaco GmbH
- 4 Projektvorstellung Photovoltaikanlage Rossow durch die Firma SPP Energy
- 5 Protokollkontrolle der Sitzung vom 05.05.2022 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse
- 6 Bericht des Bürgermeisters

- 7 Bürgerfragestunde
- 8 Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter
- 9 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: BV/13-2022-337
- 10 Beschluss über die Friedhofssatzung der Gemeinde Rossow
Vorlage: BV/13-2022-335
- 11 Beschluss über die Gebührensatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Rossow
Vorlage: BV/13-2022-336

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Neben den anwesenden Gemeindevertretern begrüßt er auch Herrn Rosenthal von der Firma SPP Energy und Herrn Ziegler von der Lunaco GmbH zur Projektvorstellung.

Frau Keller teilt ihre geänderte Anschrift mit und bittet darum, dass alle Unterlagen zukünftig an diese Adresse geschickt werden.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Tuleya stellt den Antrag auf Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes. Als neuer Tagesordnungspunkt 4 wird die „Projektvorstellung Photovoltaikanlage Rossow durch die Firma SPP Energy“ aufgenommen.

Die geänderte Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Herr Ziegler stellt die Lunaco GmbH und deren Arbeit kurz vor und teilt anschließend Folgendes mit:

- Vorteile einer Freiflächen-Photovoltaikanlage
 - 30 – 40 Jahre Bodenruhe
 - Schaffung von Lebensraum für Kleintiere, Insekten, Vögel etc.
 - nach drei Jahren wird mehr Energie erzeugt, als für die Herstellung der Anlage nötig ist
 - 25-facher Stromvertrag je Hektar
 - kein Sondermüll
 - anteilige Versiegelungsfläche 0,5 – 1 %
- Planung Wetzenow
 - ca. 29 ha
 - Stromproduktion: 35.720 MWh
 - CO₂-Einsparung: 15.333 Tonnen
 - Besonderheiten: ggf. die Erweiterungsmöglichkeiten
- Planung Rossow
 - ca. 4,2 ha
 - Stromproduktion: 4.735 MWh
 - CO₂-Einsparung: 1.836 Tonnen
 - Besonderheiten: Kerngrundstück ca. 4 ha
Erweiterung auf 34,5 ha mit Eigentümerzustimmung sinnvoll
- Netzeinspeisung über Hochspannungsleitung der E.DIS (Umspannwerk Pasewalk) sichergestellt
- projektbezogene Besonderheiten
 - Kapazität ca. 36 + 5 MWp → Stromproduktion ca. 42.000 MWh p. a.
 - CO₂-Einsparung ca. 18.000 Tonnen jährlich
 - Umgebungsverträglichkeit (Abstand zu Ortschaften)
 - geplante Bürgerbeteiligung für Teilflächen bis 10 % möglich
 - schwache Bodenqualität, Flächenbearbeitung
 - nachhaltige Erlösbeteiligung der Gemeinde und Bereitschaft → Begleitung Strukturprojekte
- Umsetzungszeitraum ca. 24 – 36 Monate (je nach Komplexität der Bauleitplanung)
- Vorteile
 - hoher Imageeffekt
 - Verbesserung der CO₂-Bilanz
 - Gewerbesteuereinnahmen
 - Erlösbeteiligung bei 1,3 MWp pro ha zwischen 1.300 € und bis zu 2.600 € pro ha und Jahr
 - keine Kosten für Bauleitplanung (trägt Investor)
- Hintergrund Fördergrundlage EEG
 - Flächen, die die Kriterien erfüllen, sind nach EEG förderfähig
 - Tarifänderung dadurch nicht zu erwarten
 - §37 Abs. 1 → Gebote für Solaranlagen des ersten Segments

Herr Ziegler verabschiedet sich um 20:10 Uhr und verlässt die Sitzung.

Herr Rosenthal stellt die Firma SPP Energy vor, berichtet von bereits realisierten Projekten, informiert über die allgemeinen Kennzahlen des Gemeindegebietes und gibt folgende Erläuterungen:

- Besondere Hinweise zu Photovoltaikanlagen auf Ackerflächen
 - reines Kraftwerk (ohne Einspeisungsvergütung nach EEG)
 - Stromhandel + Verkauf → Strombörse oder Direktvermarktung
 - keine Belastung des Nieder- oder Mittelspannungsnetzes
- Vorteile der Umnutzung der Ackerfläche
 - keine Beeinträchtigung des Umweltraumes
 - kein Auftragen von Gülle, Stickstoffdünger oder Glyphosat
 - keine Bodenbearbeitung
 - Dauergrünland
 - Rückzugsbereich für Insekten, Bodenbrüter etc.
 - Doppelnutzung als Weidefläche für Schafe zur Landschaftspflege
 - Mehrfachnutzung durch Imker möglich
- Berechnungsgrundlage Stand 06/2022
 - Modulanzahl Rossow 91.170
 - Modulanzahl Wetzenow 97.866
 - Anzahl Module x 450 Watt x 1.000 Einstrahlung = Wh/Jahr/1.000 = kWh/Jahr
 → Ergebnis x 0,002 Euro jährliche Abgabe an die Gemeinde
 - Ergebnis Rossow 82.053 €
 - Ergebnis Wetzenow 88.080 €

Insgesamt bewertet die Gemeindevertretung den Bau, der in TOP 3 und Top 4 dargestellten Anlagen, positiv.

Die Projektplanungen und die standortgegebene Umsetzung werden durch die Gemeindevertretung unterstützt.

Herr Rosenthal wird um 21:15 Uhr verabschiedet.

Zum Protokoll vom 05.05.2022 gibt es keine Anmerkungen oder Ergänzungen.

Im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Herr Tuleya berichtet über Folgendes:

- die Veranstaltung „100 Jahre Sport“ wurde sehr gut angenommen und ist gut verlaufen
- auch das Musikfest war eine gelungene Veranstaltung mit sehr gutem Zulauf
 - für gewisse Problematiken, wie z. B. Müll, Security, nächtliche Aktivitäten, müssen neue Lösungsansätze in Betracht gezogen werden

- seit Juni 2022 gibt es ein kleines Präsent zur Begrüßung von Neugeborenen in der Gemeinde
- mit den Gemeindearbeitern werden regelmäßig Gespräche geführt und Themen, wie z. B. Arbeitsstruktur, Aufgabenverteilung und Aufgabenumsetzung, thematisiert
- am 29.06.2022 fand die Sitzung des Amtsausschusses statt
 - Herr Schulze (Bürgermeister Rothenklempenow) ist Mitglied des Vorpommernrates und hat darum gebeten, Anregungen, freiwillige Projekte usw. an ihn heranzutragen
 - demnächst wird im Amt ein zentraler Veranstaltungskalender ausgehängt, in den die Bürgermeister ihre Veranstaltungen eintragen können → dies soll eine bessere Planung ermöglichen
 - der Landrat des Landkreises VG führt die jährliche Ämterbereisung durch und ist dafür am 15.08.2022 in Löcknitz zugegen → mögliche Fragen sind vorab an das Amt Löcknitz-Penkun zu richten
 - die Sanierung/Modernisierung des Amtsgebäudes wird angestrebt
- am 22.06.2022 tagte die Wohnungsbaugesellschaft Löcknitz
 - der Geschäftsführer hat mitgeteilt, dass sein Arbeitsverhältnis zum 31.12.2022 enden wird

zu 7 Bürgerfragestunde

Es sind keine Bürger anwesend.

zu 8 Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter

Herr Sinell bittet um Sachstandsmitteilung zur Regenentwässerung des Grundstückes von M. Rohde.

- ➔ Eine offizielle Beauftragung ist nicht erfolgt. Herr Rohde muss sich dahingehend mit dem Bauamt verständigen.

Frau Kriedemann bittet um eine Auskunft zur Straßenlampen-Problematik.

Außerdem wird um Mitteilung des aktuellen Standes, bezüglich des Schadens an der Bushaltestelle, gebeten.

v. Herr Kühl

zu 9 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: BV/13-2022-337

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung Rossow weist im Ergebnishaushalt für das Haushaltsjahr 2022 ein Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen in Höhe von – 237.700 € und nach Entnahme aus der Rücklage von – 198.500 € aus. Im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2022 beträgt der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen - 175.900 €.

Auch in der mittelfristigen Finanzplanung 2022 – 2025 wird ein negativer Saldo ausgewiesen.

Des Weiteren werden Kassenkredite bis zum Jahresende 2022 in Höhe von 400.000 Euro benötigt.

Hinzuweisen ist darauf, dass das Eigenkapital mit Ablauf des Haushaltsjahres 2022 von 865,7 T€ (01.01.2012) auf 604,1 T€ (31.12.2022) gegenüber dem Vorjahr (809,2 T€) fällt.

Die im Haushaltssicherungskonzept unter Punkt 2 aufgeführte Zielstellung ist umzusetzen.

Gemäß Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern § 43 Abs. 7 und 8 ist bei einem nicht ausgeglichenen Haushalt die Gemeinde grundsätzlich verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen bzw. fortzuschreiben.

Diskussion:

keine

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Rossow beschließt auf ihrer heutigen Sitzung die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2022 unter Einbeziehung aller unter dem Punkt Sachverhalt aufgezeigten Kriterien.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 10 Beschluss über die Friedhofssatzung der Gemeinde Rossow
Vorlage: BV/13-2022-335

Sachverhalt:

Die Friedhofssatzung der Gemeinde aus dem Jahr 2001 wurde überarbeitet und aktualisiert. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit einer Gebührensatzung zur Friedhofssatzung. Die Friedhofssatzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Diskussion:

keine

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Rossow beschließt die Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 11 Beschluss über die Gebührensatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Rossow
Vorlage: BV/13-2022-336

Sachverhalt:

Erforderlich ist es, die Gebühren zur Friedhofssatzung aus dem Jahr 2001 neu zu kalkulieren und Gebührensätze zu beschließen.

Gemäß dem Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde wurde die Überarbeitung der Gebührensatzung festgeschrieben.

Vorgeschlagen wird, der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung zuzustimmen. Sie tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft.

Finanzielle Auswirkungen:

Einnahmeerhöhung in der Position Friedhof

Diskussion:

Da Unklarheiten zur Kalkulation der Gebühren in der Satzung bestehen, wird die Beschlussvorlage ohne Abstimmung zunächst zurückgestellt.

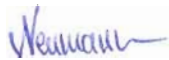
→ Die Klärung bzw. Rücksprache erfolgt durch den Bürgermeister über das Fachamt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Rossow beschließt die Gebührensatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde.

Die Beschlussvorlage wird zurückgestellt.

Der Bürgermeister beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 22:05 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.



Frau Julia Neumann
Schriftführung



Vorsitz